



Ehrungen bei der SPD gibt es in Löffingen (von links): Walter Matt, Rita Schwarzelühr-Sutter, Rainer Zobel, Klaus Hör und Tanja Kühnel. BILD: GEROLD BÄCHLE

# SPD zeigt Schulterschluss im Kreis

Neuer gemeinsamer Ortsverein weist 92 Mitglieder auf. Ehrungen für insgesamt 330 Jahre Partei-Mitgliedschaft

VON GEROLD BÄCHLE

**Löffingen** - Neue Wege gehen die Sozialdemokraten, die sich im vergangenen Jahr als SPD-Ortsverein Hochschwarzwald formiert haben. Die früheren Ortsvereine Löffingen, Lenzkirch, Schluchsee und Titisee-Neustadt haben unter der Regie von Tanja Kühnel nicht nur vor Ort Spuren hinterlassen, sondern auch im Kreisvorstand. Hier wurde die 55-jährige Industriefachwirtin Kühnel erneut zur stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Neben der weiblichen Stimmenkönigin

kommen auch Harry Hohlfeld als Beisitzer für Arbeit und Yannik König als Beisitzer für die Jugend aus dem Kreis Hochschwarzwald.

Mit den nun 92 Mitgliedern im neuen SPD-Ortsverein Hochschwarzwald mit Stellvertreterin Mia Sanner mischt man sich in die Kommunal-, Kreistags-, Landtags- und auch Bundespolitik ein, wie bei der ersten Mitgliederversammlung deutlich wurde. Themen wie Schule, Kindergarten, Solarpark, offene Jugendarbeit, aber auch Bebauungspläne und die Erweiterung des Rötzbacher Sägewerks waren Diskussionspunkte. Die Wichtigkeit der ärztlichen Versorgung untermauerte Dieter Köpfler, während Götz Ertle die Windkraft im Hochschwarzwald thematisierte.

Die parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter verteidig-

te die Arbeit der Ampel-Koalition. Für Diskussionsstoff sorgten die große Lücke im Glasfaserkabelnetz, aber auch die kommende Flüchtlingswelle oder die Energiepreise. Über die Ergebnisse des Kreistagshaushalts berichtete Norbert Brugger, ebenso von Zuschüssen für die Schulen, die Straßen aber auch die Personalproblematik. Bei allen Diskussionspunkten stand die Botschaft der SPD Hochschwarzwald im Raum „Diskutieren ja, aber kein Hass und Hetze“.

Kühnel und Sanner konnten zahlreiche langjährige SPD-Mitglieder auszeichnen. Seit 50 Jahren gehören zur SPD Klaus Hör, Walter Matt, Egon Schwörer und Rainer Zobel, seit 40 Jahren Rudolf Jansen und Rudolf König und seit 25 Jahren Hans-Hendrik Ewert und Edeltraut Streit.